



## Bildungshaus Modexen - Kulturland-Bildung

# Unser Leitbild 2035

Diskussionsgrundlage „Unser Leitbild 2030“ Stand 10.08.2018, aktualisiert März 2024

### Präambel

Aus ehrenamtlicher Initiative des Kreisjagdverbandes [Jagd], des landwirtschaftlichen Kreisverbandes [Landwirtschaft], der Naturschutzverbände und -vereine mit der Landschaftsstation im Kreis Höxter [Naturschutz] heraus wurde der Trägerverein Bildungshaus Modexen am 10. Juli 2018 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Die Mitglieder des Trägervereins sehen es als Herausforderung an, die Drittel-Parität von Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd in einer umfassenden Form zum Wohle der Region und der Menschen zu leben und zu vermitteln.

Der vorliegende Leitbild-Entwurf ist eine Diskussionsgrundlage für die am Kulturland-Bildungshaus beteiligten Akteure. Er wird in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. überarbeitet.

# **Leitbild für den Trägerverein Bildungshaus Modexen e. V.**

## **Identität, Absicht und Werte**

Mit dem Kulturland-Bildungshaus Modexen bündelt der Verein bestehende und neue Angebote der Natur- und Umweltbildung im Kreis Höxter, der Heimatkunde sowie der Förderung des Brauchtums und des Naturschutzes, fokussiert auf „NaturLandJagd“.

Der gemeinsame „Aktionsraum“ ist die landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft. Die kooperierenden Akteure kommen aus den Bereichen Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz und bilden mit ihrer Vertreterin / ihrem Vertreter im Vorstand einen Dreiklang. Sie arbeiten verständnisvoll und wertschätzend zusammen, wozu das Bildungshaus eine Plattform für die Sensibilisierung, Diskussion und den Austausch gemeinsam betreffender oft konfliktreicher Themen zwischen den Paritäten bildet. Sie suchen gemeinsam nach den verbindenden Kulturland-Themen und gestalten diese für Bildungsangebote im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Umfassende Kulturland-Bildung richtet sich mit ihren Angeboten an unterschiedlichste Zielgruppen. Das Angebot ergänzt somit die auf Wald und Forstwirtschaft ausgelegten Bildungsangebote im Waldinformationszentrum Hammerhof in Warburg-Hardehausen.

Die organisierte Bildungsarbeit hat Folgen für die nachhaltige Lebensqualität der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir tragen damit auch gesellschaftliche Verantwortung, der wir nur durch konsequente Orientierung am Teilnehmenden, hohe Qualitätsstandards und Verlässlichkeit und Seriosität unserer Arbeit gerecht werden können. Durch regelmäßigen Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen sichern die Mitarbeitenden und Akteure eine bleibend hohe Qualität der Bildungsangebote.

## **Unsere Teilnehmenden (Zielgruppen)**

Unsere Gäste sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichsten Bildungs- und Berufshintergründen, die durch unsere Bildungsangebote einen Zugang zur Kulturlandschaft und deren nachhaltiger Nutzung erfahren sollen. Neben altersgruppenspezifischen Angeboten wird dem generationenübergreifenden Lernen Raum geboten (z.B. Großeltern mit ihren Enkeln). Besondere Infrastruktur wie beispielsweise barrierearme Wege und Rollbeete im Garten fördern den inklusiven Ansatz. Zudem wird durch den fachlichen Austausch auch Betrieben (z.B. Bauhöfen, Landwirten, etc.) die Möglichkeit der Weiterbildung und Schulung geboten. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Partnerinnen und Partner sind aber auch Verbände, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Institutionen (Technische Hochschule OWL, Volkshochschulen, die Kreisverwaltung und Kommunen) genauso wie Unternehmen und Einzelpersonen.

## **Lebenslanges, gelungenes Lernen**

Die Bildungsprozesse des Vereins zielen intern und extern darauf ab, im Rahmen des lebenslangen Lernens und in Abhängigkeit von der jeweiligen subjektiven Lebenssituation gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (weiter) zu entwickeln und (zunächst) ein Gespür und (sodann) eine Verantwortung für den sorgsamen Umgang mit dem Lebensraum „Kulturlandschaft“ zu erwerben.

Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen Persönlichkeitsbildung, Handlungs- und Sozialkompetenz zur Mitgestaltung des gesellschaftlichen und ehrenamtlichen Lebens stärken. Kulturland-Bildung soll zu einem Prozess entwickelt werden, den die Lernenden für sich als positive Erfahrung mit der Natur erleben sollen, der sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt und in ihren individuellen Kompetenzen stärkt. Er soll nachhaltig persönliche Verhaltensspielräume verbessern und sich im erfolgreichen Transfer der Bildungsinhalte und -ziele zur Verbesserung der persönlichen Lebensumstände (= Outcome-Orientierung) widerspiegeln.

## Leitbild für das Kulturland-Bildungshaus

Das Kulturland-Bildungshaus Modexen bietet den o.g. Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem gesamten Kreis Höxter und Umgebung erlebnisorientierte Umweltbildung zum Dreiklang zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd in allgemeinverständlicher Sprache. Dabei wird der Bezug zum täglichen Leben hergestellt und die persönliche Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt in den Fokus gerückt. Die Bildungsangebote, die auf den Besonderheiten der Kulturlandschaft des Kreises Höxter aufbauen, fördern die Gestaltungs- und Handlungskompetenzen (der BnE) der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies gelingt durch folgende didaktische Elemente:

- **Kulturland-Bildungsangebote** durch Honorarkräfte, Mitarbeitende, Vereinsmitglieder und Partner – inhaltlich mit dem Fokus auf die einzelnen Themenfelder Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft, zum anderen aber auch kooperativ zwischen den drei gleichberechtigten Anliegen. Der Qualitätsstandard für die Kulturland-Bildungsangebote beruht auf der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE)**.
- **Diskussionsforen** für die lokalen Verbände und Interessengruppen als Rahmen einer partnerschaftlichen und konstruktiven Zusammenarbeit von Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd.
- **Raum für Kooperationen** für einen gemeinsamen Umgang mit der Natur und Landschaft.
- **Praktische Vorzeige-Maßnahmen** mit Synergieeffekten für die Bereiche Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz zum einen im Außengelände, zum anderen im Rahmen innovativer Bildungsinhalte und -prozesse, die auf aktuelle Lern- und Lehrmittel zurückgreifen.
- Persönliche und individuelle **Betreuung** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um über die Naturbegeisterung zu einem nachhaltigen Handeln und Leben hinzuführen.
- **Gesicherte Qualität und Transparenz** einer lernenden Organisation und der Bildungsprozesse durch regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen.

### Unsere Kompetenz

Unsere Kompetenz liegt in der Entwicklung, Durchführung und umweltpädagogischen Begleitung von Seminaren, Workshops und Veranstaltungen, um die Kenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern und diese für verschiedene Themen zu sensibilisieren. Vor allem soll die außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von BnE gefördert werden.

Eine zusätzliche Stärke des Vereins ist das breite Netzwerk mit Akteuren, die sich in die Kulturland-Bildung einbringen oder einbringen werden, z.B. den Naturführern, den Obstwiesenberatern, der Kreisjägerschaft, den Landfrauen etc.

### Unsere Aktiven

Das Dozententeam (Referenten) im Bildungshaus Modexen hat Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Workshops. Regelmäßige Weiterbildungen, vor allem hinsichtlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung, sorgen für eine laufende Aktualisierung des Wissens und Könnens und für einen Qualitätsanspruch im Haus. Das Dozententeam arbeitet kollegial und wertschätzend miteinander und ist offen für weitere Aktive, die sich in die Bildungsarbeit einbringen möchten. Die fachlich qualifizierten und pädagogisch erfahrenen Dozenten garantieren methodisch-didaktisch kompetent aufbereitete und praxisnahe Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten. Aber auch Studenten der Hochschule OWL sollen hier Gelegenheit bekommen, sich, neben der Aneignung von Wissen und Kenntnissen, in der Lehre auszuprobieren, d.h. von erfahrenen Ehrenamtlichen zu lernen, um eigenverantwortlich Bildungsmaßnahmen durchzuführen.

### Unsere Angebote

- Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- (Berufs-)Schulklassen und Kindergärten
- Tagesveranstaltungen, Kurse, Seminare, Workshops für weitere Gäste im Bereich der Kulturland-Bildung (z.B. Landfrauen, Jäger, Imker, Streuobstinitiativen, ...)
- Technisch-pädagogische Grundausstattung für junge Forscher inkl. Präparaten und Sammlungen
- (Wissenschaftlicher Fundus / kleine Bibliothek / Archiv für das Eigenstudium)
- Außenbereich mit praktischen Lernmethoden

## **Unsere Ressourcen**

Das **Bildungshaus Modexen** befindet sich neben dem ehemaligen Forsthaus im Brakeler Stadtwald und ist mit dem PKW gut erreichbar. Das Bildungshaus verfügt im Erdgeschoß über einen Seminarraum mit einer Kapazität für ca. 60 Personen und eine barrierefreie Toilette, während das Untergeschoß eine Lehrküche, eine kleine Schreibstube, einen Lagerraum für Exponate und Arbeitsmittel sowie weitere Toiletten bereithält. Die Räumlichkeiten weisen eine technische Ausstattung mit WLAN, aktueller Hard- und Software sowie sonstigen Lern- und Lehrmitteln auf.

Die **Waldarbeiter-Remise** besteht aus einem offenen, aber überdachten Bereich in der Mitte sowie zu dessen Seiten je einen geschlossenen Raum – einer davon klein und gemütlich mit Ofen, der andere dient als Unterrichtsraum.

Das **vorhandene Landschaftsmobiliar** aus zwei Epochen der Bildungsarbeit (ehem. Walderlebnisschule und neues Bildungshaus) unterstützt die Bildungsarbeit in vielfältiger Weise. Hierzu zählen ein Honigbienenhaus mit Infotafel, ein Barfußpfad im Wald, ein überdachtes Dendrophon (ein für Kinder geeignetes Schlagstabspiel), eine Lagerfeuerstelle, ein Steinforum als Draußen-Klassenzimmer, ein großes Insektenhotel, eine Wild- und Vogelwarte, ein Ansitz, verschiedene Vogel-Futterstellen, eine Kompostieranlage und die auf der Fläche installierten Kulturlandboxen – Informationen zu den Landschaftselementen im einheitlichen Boxensystem. Die Kulturlandboxen münden in Form einer Ausstellungswand im Bildungshaus. Zoologische Präparate inspirieren im Seminarraum des Hauses und in der Waldarbeiter-Remise. Tiere, in Bronze gegossen oder fototechnisch abgelichtet, sind ebenso auch auf der Fläche zu finden.